

Die Marktgemeinde Arbesbach beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Sofern bei einer Änderung aufgrund ihrer Geringfügigkeit nicht von vorne herein die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung entfallen kann oder für diesen Bereich der Gemeinde ein verordnetes Entwicklungskonzept gilt, das einer strategischen Umweltprüfung unterzogen wurde, in dem die vorgesehene Änderung bereits vorgesehen und in ihren Auswirkungen untersucht wurde, hat die Gemeinde zu prüfen, ob aufgrund voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen eine strategische Umweltprüfung erforderlich ist.

Das Ergebnis dieser Prüfung und die Begründung lauten wie folgt:

8. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms der Marktgemeinde Arbesbach

Prüfung der Notwendigkeit über die Durchführung einer Strategischen
Umweltprüfung (SUP)

erstellt von **Dipl.Ing. Porsch ZT GmbH** unter der Planzahl **1528** am **20.01.2026**

Zu der im beiliegenden Vorentwurf dargestellten Änderung des ÖROP wird festgestellt:

A: kein Screening erforderlich – keine SUP

| | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderungspunkte vom Inhalt und Umfang so geringfügig, dass erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt ausgeschlossen werden können | <i>betroffene Änderungspunkte:</i> 2 |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderungen im Rahmen eines ÖEK bereits in ausreichender Tiefe vorgeprüft | <i>betroffene Änderungspunkte:</i> |

B: SUP obligatorisch durchzuführen

| | | |
|---|--|-----------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderungspunkte als Rahmen für Projekte gemäß Anhänge I und II der UVP-Richtlinie (2011/92/EU) | <i>betroffene Änderungspunkte:</i> | SUP erforderlich |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderungspunkte mit möglicherweise erheblichen Auswirkungen auf Europaschutzgebiete | <i>betroffene Änderungspunkte:</i> | |
| C: Screening erforderlich (Tabellen 1 und 2) | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Screening-Ergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt möglich – weitere Untersuchungen erforderlich | <i>betroffene Änderungspunkte:</i> | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Screening-Ergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt nicht zu erwarten – weitere Untersuchungen nicht erforderlich. | <i>betroffene Änderungspunkte:</i> A (ÖEK) & 1 (FLWP) | |

Das **Ziel der Erstabschätzung** laut Tabelle 1 und 2 besteht darin, zu prüfen, **ob nähere Untersuchungen zur Feststellung möglicher Umweltauswirkungen erforderlich** sind. Wenn die Erstabschätzung ergibt, dass erhebliche Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden können, sind weitere Untersuchungen (= Durchführung einer SUP) in Form eines Umweltberichts nicht erforderlich.

Tabelle 1: Prüfung relevanter Planungsgrundlagen

| Informationsquelle | (*) Verweis auf Tabelle 2) | Bemerkung |
|--|---|---|
| Prüfung von Planungskonflikten(*) | | |
| <i>NÖ Atlas</i> | | |
| Sektorales ROP Windkraftnutzung in NÖ | keine Zonen in der Region | |
| FWP Nachbargemeinde(n) | keine konfliktträchtigen Widmungen | |
| <i>Sonstige Unterlagen</i> | | |
| Regionales Raumordnungsprogramm | geprüft - keine relevanten Festlegungen | |
| Kleinregionales Rahmenkonzept | keines vorhanden | |
| Grundlagenforschung ÖROP | vorhanden aber veraltet | |
| Örtliches Entwicklungskonzept | vorhanden - relevante Aussagen | ÄP A & 1: Keine Siedlungsgrenze im Bereich der geplanten Baulandabrundung verordnet; Änderung des ÖEK (Festlegung einer Wohnzone |
| ÖROP-Verordnungstext | vorhanden - relevante Aussagen | Zu ÄP A & 1: §6 Abs 3 Zi 3 |
| Prüfung von Standortgefahren(*) | | |
| <i>NÖ Atlas</i> | | |
| Gefahrenzonenplan WLW (GZP) | GZP: keine Überlagerungen | |
| Abflussuntersuchung oder GZP Flussbau (ABU) | ABU: keine Überlagerungen | |
| Gefahrenhinweiskarte Rutschprozesse | weiße Klasse | |
| Gefahrenhinweiskarte Sturzprozesse | weiße Klasse | |
| Hinweiskarte Hangwasser | einzelne, kleine Fließwege berührt | |
| Grundwasserstand | keine Angaben im relevanten Raum | |
| landwirtschaftliches Entwässerungsgebiet | keine Überlagerung | |
| <i>Sonstige Quellen</i> | | |
| www.hochwasserrisiko.at (wenn keine Abflussuntersuchung vorliegt) | keine Hinweise zu erkennen | |
| Altstandorte und Altablagerungen (cadenza-Modul) | kein Altstandort im Nahbereich | |
| e-Bodenkarte – Feuchtlage | keine Feuchtlage | |
| Prüfung von Konflikten zu Naturgebietsschutz bzw. Wald(*) | | |
| Landschaftsschutzgebiet | Lage außerhalb eines Schutzgebiets | |
| Biosphärenpark | außerhalb Biosphärenpark | |
| Naturschutzgebiet | kein Schutzgebiet im Nahbereich | |
| Europaschutzgebiet | kein Schutzgebiet im Nahbereich | |
| Naturdenkmal | kein Naturdenkmal im Nahbereich | |
| Waldentwicklungsplan bei Überlagerung mit Wald | keine Überlagerung mit Wald | ÄP A & 1 tlw. Überlagerung von Wald lt. DKM bzw. im unmittelbaren Nahbereich von Nutzwald (Waldentwicklungsplan), eine Konsultation der Bezirksforstinspektion wird eingeholt |

| Prüfung von Nutzungskonflikten | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|--|
| bestehende Nutzungen ^(*) | keine relevanten Nutzungen | ÄP A & 1: bereits bebaut, tlw. Wohngebäude |
| www.laerminfo.at | keine Berechnungen im Nahbereich | |

HINWEIS DATENGRUNDLAGEN

Die Prüfungen der Standortgefahren gemäß §15 Abs.3 NÖ Raumordnungsgesetz i.d.g.F., vorhandenen naturschutzrechtlichen Festlegungen sowie sonstige Informationen für die Änderungspunkte erfolgte entsprechend nachfolgender Quellen:

- Gefährdung durch Hochwasser (HQ₁₀₀)
NÖ Atlas – Wasser/Hochwasser
<https://atlas.noe.gv.at/atlas/portal/noe-atlas/map/>
- Wildbach Gefahrenzonen (rote, gelbe Zonen)
NÖ Atlas – Wasser/Hochwasser/Wildbach und Lawinen Kataster
<https://atlas.noe.gv.at/atlas/portal/noe-atlas/map/>
- Geogene Gefahren (Rutsch- und Sturzprozesse)
NÖ Atlas – Planung und Kataster/Geogene Gefahrenhinweiskarten
<https://atlas.noe.gv.at/atlas/portal/noe-atlas/map/>
- Altstandorte und Altablagerungen
Cadenza-Verdachtsflächenabfrage des Amtes der NÖ Landesregierung
<https://cadenza.noel.gv.at/cadenza/>
- Wasserverhältnisse
Digitale Bodenkarte Österreich (eBOD)
<https://bodenkarte.at/>
- Hangwasserabflussbereiche
NÖ Atlas – Wasser/Hochwasser/Hangwasser Gefahrenhinweise
<https://atlas.noe.gv.at/atlas/portal/noe-atlas/map/>
- Naturschutzrechtliche Festlegungen
NÖ Atlas – Naturraum/Naturschutz
<https://atlas.noe.gv.at/atlas/portal/noe-atlas/map/>
- Wasserrechtliche Schutz- & Schongebiete
NÖ Atlas – Wasser/Wasserrecht
<https://atlas.noe.gv.at/atlas/portal/noe-atlas/map/>
- Distanzen zu Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel
VOR Routenplaner von A nach B
<https://anachb.vor.at/>

Liste der Planungskonsultationen

| Dienststelle | | Kontaktaufnahme erfolgt zu folgenden Änderungspunkten |
|--|-------------------------------------|--|
| Bezirksforstinspektion (bei der jeweiligen BH) | <input checked="" type="checkbox"/> | ÄP A&1 |
| Wildbach- und Lawinenverbauung | <input type="checkbox"/> | |
| Geologischer Dienst des Landes NÖ | <input type="checkbox"/> | |
| Abteilung Wasserbau | <input type="checkbox"/> | |
| Abteilung Wasserwirtschaft (Altlasten) | <input type="checkbox"/> | |
| Abteilung Wasserwirtschaft (Grundwasser) | <input type="checkbox"/> | |
| Verkehrsverbund Ostregion | <input type="checkbox"/> | |
| Militärkommando NÖ | <input type="checkbox"/> | |
| Welterbe – kulturelles Erbe | <input type="checkbox"/> | |
| Abteilung Landesstraßenplanung | <input type="checkbox"/> | |
| Bundesdenkmalamt Abteilung für NÖ | <input type="checkbox"/> | |
| Keine Konsultation erforderlich | <input checked="" type="checkbox"/> | ÄP 2 |

Hinweis zu Änderungspunkt 2 – Ausweisung von Grünland-erhaltenswertes Gebäude (Geb N/07):

In der KG. Neumelon, Parz. 68, soll ein ehemals im Rahmen einer Landwirtschaft genutzter Baubestand als Grünland-erhaltenswertes Gebäude ausgewiesen werden, um künftig bauliche Abänderungen am Bestand durchführen zu können. Auf der gegenständlichen Parzelle befinden sich mehrere Gebäude. Von dem Umwidmungsvorhaben betroffen ist dabei jedoch ausschließlich das westlich an der Straße situierte Gebäude (= Wohnhaus).

Dieser Änderungspunkt ist vom Inhalt und Umfang so geringfügig, dass erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt ausgeschlossen werden können.

Tabelle 2: Erstabschätzung der Auswirkungen

| Nr. | Art der Festlegung | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|----------------------------|--|--|--|---------|----------------|----------|---------------------------------|--|--|--|--|---|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| A&1 | <p>KG. Arbesbach: ÖEK: Änderung einer Freihaltefläche für den Immissionsschutz in eine Wohnzone und in eine Freihaltefläche für den Naturraum; Festlegung einer Freihaltefläche für den Immissionsschutz</p> <p>Flächenwidmung: Umwidmung von Grünland-Freihaltefläche-Immissionsschutz-Offenlandfläche (Gfrei-I-OF) in Bauland-Wohngebiet (BW), Grünland-Freihaltefläche-Naturraum-Offenlandfläche (Gfrei-N-OF); Umwidmung von Grünland-Land- und Forstwirtschaft (Glf) in Grünland-Freihaltefläche-Naturraum-Offenlandfläche (Gfrei-N-OF); Umwidmung von Grünland-Land- und Forstwirtschaft-Offenlandfläche (Glf-OF) in Grünland-Freihaltefläche-Immissionsschutz-Offenlandfläche (Gfrei-I-OF); Löschung der erhaltenswerten Gebäude im Grünland A/16 und A/15 (Geb A15, Geb A/16)</p> <p><i>Südlich der Burgruine in Arbesbach am Schlossberg („Stockzahn“) befinden sich zwei Gebäude, die als erhaltenswerte Gebäude im Grünland verordnet sind. Diese liegen im unmittelbaren Nahbereich von rechtskräftig gewidmeten Bauland-Wohngebiet. Um die bereits in Anspruch genommenen Flächen auch zukünftig effizient nutzen zu können (Straße, Wasser und Kanal bereits vorhanden), soll hier das Wohnbauland auf den Parzellen 605, .25 und 602 erweitert werden.</i></p> <p><i>Wie rund um bestehende Wohngebiete in Arbesbach bereits umgesetzt, soll auch hier zum Schutz des Wohnbaulandes vor Immissionen die Widmung Grünland-Freihaltefläche-Immissionsschutz-Offenlandfläche (Gfrei-I-OF) auf der nördlich befindlichen Grünland-Land- und Forstwirtschaft-Offenlandfläche (Glf-OF) festgelegt werden.</i></p> <p><i>Zwischen dem im Westen bestehenden Wohnbauland und dem vorgesehenen Wohnbauland östlich davon sowie südlich des vorgesehenen Wohnbaulandes ist die Widmung einer Freihaltefläche auf Grund von naturräumlichen Gegebenheiten vorgesehen. In diesen Bereichen liegen teilweise bestockte Böschungen bzw. stärkere Hangneigung sowie anstehender Fels vor.</i></p> <p><u>Hinweis:</u> Von der Erstellung eines <u>Umweltberichts</u> soll im gegenständlichen Fall abgesehen werden. Dies begründet sich darin, dass die Variantenuntersuchung als wesentlicher Bestandteil eines Umweltberichtes nicht als sinnvoll erachtet wird. Aufgrund der oben dargelegten Ausgangslage sind weder die Untersuchung alternativer Standorte, noch die Prüfung unterschiedlicher Nutzungs- bzw. Widmungsalternativen zweckdienlich.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 1444 638 1635" rowspan="2">mögliche Auswirkungen (*) Verweis auf die Tabelle 1)</th> <th colspan="3" data-bbox="638 1444 1002 1556">BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN</th> <th data-bbox="1002 1444 1439 1635" rowspan="2">Begründungen, Erläuterungen, Nachweise</th> </tr> <tr> <th data-bbox="638 1556 761 1635">positiv</th> <th data-bbox="761 1556 882 1635">nicht relevant</th> <th data-bbox="882 1556 1002 1635">relevant</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="5" data-bbox="188 1635 1439 1691">Naturschutz und Wald(*):</td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 1691 638 2045">Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)</td> <td data-bbox="638 1691 761 2045" style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="761 1691 882 2045" style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td data-bbox="882 1691 1002 2045" style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1002 1691 1439 2045">Laut NÖ Atlas keine Überlagerung mit Natura 2000-Gebieten, Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebieten, Naturparks, Naturdenkmälern oder Waldflächen gegeben; als Grünland-Freihaltefläche-Naturraum-Offenlandfläche (Gfrei-N-OF) vorgesehener Bereich lt.</td> </tr> </tbody> </table> | mögliche Auswirkungen (*) Verweis auf die Tabelle 1) | BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN | | | Begründungen, Erläuterungen, Nachweise | positiv | nicht relevant | relevant | Naturschutz und Wald(*): | | | | | Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*) | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| mögliche Auswirkungen (*) Verweis auf die Tabelle 1) | BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN | | | Begründungen, Erläuterungen, Nachweise | | | | | | | | | | | | | | |
| | positiv | nicht relevant | relevant | | | | | | | | | | | | | | | |
| Naturschutz und Wald(*): | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*) | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Laut NÖ Atlas keine Überlagerung mit Natura 2000-Gebieten, Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebieten, Naturparks, Naturdenkmälern oder Waldflächen gegeben; als Grünland-Freihaltefläche-Naturraum-Offenlandfläche (Gfrei-N-OF) vorgesehener Bereich lt. | | | | | | | | | | | | | | |

| | | | | |
|--|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|---|
| | | | | DKM Wald, lt. Luftbild jedoch nur geringe Bestockung, eine Konsultation der Bezirksforstinspektion wird durchgeführt |
| Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*) | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Laut NÖ Atlas keine Natura 2000-Gebiete, Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebiete, Naturparks oder Naturdenkmäler im Nahbereich vorhanden; Waldfläche mit Nutzfunktion östlich angrenzend, eine Konsultation der Bezirksforstinspektion wird durchgeführt; Betroffene Planungsfläche bisher als Hausgarten bzw. landwirtschaftlich genutzt (Mähwiese/-weide mit zwei Nutzungen lt. Inspire Agrar Atlas) |
| Standortgefahren(*): | | | | |
| Beeinträchtigung am Standort selbst | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Lt. NÖ Atlas keine Gefährdungen durch Hochwasser, Hangwasser oder Rutsch- und Sturzprozesse gegeben; Keine Lage innerhalb einer roten oder gelben Gefahrenzone; Keine Feuchtlage bekannt (keine Aussage in eBOD; „trockene bis mäßig trockene“ Wasserverhältnisse weiter östlich kartiert); Lt. Cadenza-Web-Abfrage keine Altstandorte oder -lasten überlagert oder im Nahbereich vorhanden |
| Beeinträchtigung für andere Standorte | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Menschliche Gesundheit und Sachwerte: | | | | |
| Planungskonflikte(*) | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Keine Konflikte hinsichtlich überörtlicher Planungen; ÖEK-Änderung vorgesehen (Festlegung einer Wohnzone) gegenständlicher Bereich mit technischer Infrastruktur ausstatten (Straße, Kanal, Wasser), Fläche bereits durch erhaltenswerte Gebäude im Grünland beansprucht bzw. |

| | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--|
| | | | | bebaut → Integration ins Wohnbauland vorgesehen; Keine wasserrechtlichen Schutz- oder Schongebiete betroffen; Kein Meliorationsgebiet berührt |
| Lärm | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nur für Bauland-Wohngebiet zulässige Emissionen möglich; Da der Bereich von Süden und Osten zudem von Wald umgeben ist, ist von keiner Beeinträchtigung durch den Entfall der Grünland-Freihaltefläche-Immissionsschutz (Flächenwidmung) für bestehendes Wohnbauland zu rechnen |
| sonstige Emissionen | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | s.o. |
| Erholungsfunktion | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Keine (Nah-)Erholungsgebiete direkt oder indirekt betroffen |
| Verkehr: | | | | |
| Verkehrsabwicklung/MIV | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Funktionsgerechte Erschließung bereits im Bestand gegeben; Vermessung bzgl. Schaffung eines Anschlusses an das öffentliche Gut im Falle von Parzelle 605 erfolgt |
| Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Bushaltestelle „Arbesbach Ortsmitte“ in rund 450 m Entfernung gelegen; kein relevantes Potenzial für ÖPNV |
| Unfallgefahren/Verkehrssicherheit | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Keine Änderung der bisherigen Erschließungssituation durch geplante Erweiterung gegeben |
| Kultur, Ästhetik: | | | | |
| Erbe, Denkmal | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Keine denkmalgeschützten Objekte oder Bodendenkmäler betroffen |
| Ortsbild | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Planungsfläche bereits bebaut (erhaltenswerte Gebäude im Grünland, 1 Geb-Abbruch geplant), im direkten Anschluss an Wohnbauland im Westen (mit Abstand durch Freihaltefläche aufgrund naturräumlicher Gegebenheiten), vis-à-vis der Straße ebenfalls Gebäudebestand gegeben; |

| | | | | |
|-----------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|---|
| | | | | keine negative Auswirkung auf das Ortsbild zu erwarten |
| Landschaftsbild | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Lage im Siedlungsverbund; von Süden und Osten von Wald abgeschirmt; nicht landschaftsbildwirksam; kein Landschaftschutzgebiet berührt |

Tabelle 4: Kumulative Auswirkungen der Änderungsmaßnahmen

| Änderungsmaßnahmen | mögliche Auswirkungen | BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN | | | Begründungen, Erläuterungen, Nachweise |
|--------------------|-----------------------|----------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--|
| | | positiv | nicht prüf-relevant | prüf-relevant | |
| A &1, 2 | Boden: | | | | |
| | Bodenverbrauch | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Erweiterung des Wohnbaulandes im Rahmen von ÄP 1 umfasst die Neuwidmung von 2.184 m ² Bauland-Wohngebiet (sowie die Umwidmung von Bauland-Wohngebiet in Grünland-Freihaltefläche-Naturraum-Offenlandfläche im Ausmaß von 107 m ²); Geplantes „Geb“ (ÄP 2) bereits langjährig bestehend |
| | Versiegelungsgrad | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Versiegelung durch weitere Bebauung des vorgesehenen Wohnbaulandes, Fläche jedoch bereits tlw. bebaut (erhaltenswerte Gebäude im Grünland) |
| | Klima: | | | | |
| | Mikroklima | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Keine erhebliche Änderung des Mikroklimas auf Grund der Gesamtgröße und des Bewaldungsgrades der Gemeinde zu erwarten; Planungsfläche bereits tlw. bebaut |
| | Wasser: | | | | |
| | Stoffeintrag | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Widmungsmaßnahmen finden abseits von Fließ- oder Stehgewässern statt; keine wasserrechtlichen Schon- oder Schutzgebiete betroffen |
| | Erschöpfung | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Keine Wasserknappheit in der Gemeinde bekannt; Lt. Greenpeace Analyse 2024 betreffend Gemeinden mit hohem Risiko für Wasserknappheit im Jahr 2050 stellt Arbesbach keine gefährdete Gemeinde dar |
| | Uferfreihaltung | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Keine Widmungen im Nahbereich von Fließ- und Stehgewässern geplant |